

DIN EN 14951

ICS 79.060.99

Teilweiser Ersatz für
DIN 68126-1:1983-07**Innen- und Außenbekleidungen aus massivem Laubholz –
Profilholzelemente;
Deutsche Fassung EN 14951:2006**

Solid hardwood panelling and cladding –
Machined profiles elements;
German version EN 14951:2006

Lambris et bardages en bois massif feuillus –
Lames profilées usinées;
Version allemande EN 14951:2006

Gesamtumfang 27 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-01-14 AA — Spiegelausschuss zu CEN/TC 175 und ISO/TC 218 „Rund- und Schnittholz“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Änderungen

Gegenüber DIN 68126-1:1983-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) neue Begriffe aufgenommen;
- b) einige Sortieranforderungen geändert, bzw. präzisiert;
- c) Sortierung freie Klasse aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 68126-1: 1968-11, 1970-08, 1977-08, 1983-07

Deutsche Fassung

Innen- und Außenbekleidungen aus massivem Laubholz — Profilholzelemente

Solid hardwood panelling and cladding —
Machined profiles elements

Lambris et bardages en bois massif feuillus —
Lames profilées usinées

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Januar 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Anforderungen	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Holzarten.....	6
5.3 Aussehen.....	7
5.3.1 Allgemeine Anwendungen.....	7
5.3.2 Sortierregeln für die am häufigsten verwendeten Holzarten	8
5.3.3 Freie Klasse.....	17
5.3.4 Natürliche Farben	17
5.4 Feuchtegehalt.....	17
5.5 Geometrische Eigenschaften	17
5.5.1 Allgemeines	17
5.5.2 Maße.....	17
5.5.3 Profilbeispiele	18
5.5.4 Nennmaße.....	20
5.5.5 Zulässige Abweichungen von den Nennmaßen bei einem Element	20
5.5.6 Rechtwinkligkeit und andere Winkelabweichungen	20
5.5.7 Bearbeitung	21
5.6 Technische Spezifikationen und Eigenschaften	21
5.6.1 Besondere Anforderungen an den Verlegeort.....	21
5.6.2 Erscheinungsbild.....	21
6 Probenahme	22
7 Kennzeichnung	22
Anhang A (normativ) Grundsätze für die Klassifizierung der freien Sortierklasse.....	23
Anhang B (informativ) Probenahme in Schiedsfällen	24
Literaturhinweise	25

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14951:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2006 zurückgezogen werden.

Diese Norm gehört zu einer Reihe von Normen über Innenbekleidungen aus Massivholz und Holzfußböden (einschließlich Parkett).

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument legt die Merkmale von Innen- und Außenbekleidungselementen aus massivem Laubholz fest. Sie beruht auf gegenwärtig in der Industrie geltenden Normen zu Maßen und anderen Merkmalen sowie Funktionen, die durch Prüfung nachgewiesen wurden.

Über Innen- und Außenbekleidungselemente aus massivem Laubholz liegen weitreichende Kenntnisse vor und die Werte für die Produktmerkmale sind durch langjährige Anwendung und Erfahrung bestätigt. Für die beschriebenen Produkte und Holzarten sind daher keine Prüfergebnisse erforderlich.

Das Erscheinungsbild der Innen- und Außenbekleidungen aus Laubholz wird im Wesentlichen durch die Holzart, die Klassifizierung und das Muster (z. B. Profil und Zusammensetzungssystem) beeinflusst.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Merkmale von Bekleidungselementen aus massivem Laubholz mit oder ohne Nut und/oder Feder zur Verwendung im Innen- und Außenbereich fest.

Die Norm gilt nicht für die Merkmale eines eventuell aufgetragenen Beschichtungssystems.

ANMERKUNG 1 Produkte, die im Europäischen Wirtschaftsraum vertrieben werden, müssen prEN 14915 entsprechen.

ANMERKUNG 2 Für Nadelholz siehe EN 14519.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 351-1, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz — Teil 1: Klassifizierung der Schutzmitteleindringung und -aufnahme*

EN 460, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz — Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen*

EN 844-9:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9: Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz*

EN 1309-1:1997, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung der Maße — Teil 1: Schnittholz*

EN 1310, *Rund- und Schnittholz — Messung der Merkmale*

EN 1311, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall*

EN 13183-1, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 1: Bestimmung durch Darrverfahren*

EN 13183-2, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 2: Schätzung durch elektrisches Widerstands-Messverfahren*

EN 13647, *Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung geometrischer Eigenschaften*

EN 13756:2002, *Holzfußböden — Terminologie*

prEN 14915, *Wand- und Deckenbekleidungen aus Massivholz — Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokumentes gelten die Begriffe nach EN 13756:2002, EN 844-9:1997 und EN 1309-1:1997 und die folgenden Begriffe.

3.1

Innen- und Außenbekleidung ohne Nut und Feder

massive Profilhölzer ohne „Nut und Feder“, die auf der Oberseite und zwei Schmalseiten bearbeitet wurden. Die Rückseiten sind produktabhängig bearbeitet oder egalisiert. Die Kanten können gefast oder gerundet sein. Für spezielle Verwendungszwecke (beispielsweise Schalldämmung) können die Schmalseiten mit Befestigungsnuten versehen sein. Die Stirnseiten können passgenau bearbeitet sein

3.2

Innen- und Außenbekleidung mit Nut und Feder

massive Profilhölzer mit Nut und Feder, die auf der Oberseite und zwei Schmalseiten bearbeitet wurden. Die Rückseiten sind produktabhängig bearbeitet oder egalisiert. Die Stirnseiten können mit Nut und Feder passgenau bearbeitet sein

3.3

Innenbekleidung

steife oder halbsteife Elemente aus Massivholz vorwiegend für die Verwendung im Innenbereich

3.4

Außenbekleidung

steife oder halbsteife Elemente aus Massivholz vorwiegend für die Verwendung im Außenbereich

3.5

egalisiert

Merkmal der Profilholzoberfläche, bei dem einige Bereiche der Oberseite beim Hobelvorgang nicht erfasst werden und ganz oder teilweise eine sägeraue Oberfläche aufweisen

4 Symbole und Abkürzungen

Die in diesem Dokument verwendeten Symbole und Abkürzungen sind in den Bildern 1 und 2 und den Tabellen 10 und 11 enthalten.

5 Anforderungen

5.1 Allgemeines

Alle Anforderungen gelten zum Zeitpunkt der Fertigung, sofern vom Hersteller nicht anders angegeben. Keilzinkung ist zulässig und muss vom Hersteller festgelegt werden.

ANMERKUNG Die Klebeverbindung sollte für die vorgesehene Verwendung geeignet sein (siehe prEN 13307-2).

5.2 Holzarten

Die am häufigsten verwendeten Laubholzarten für Innen- und Außenbekleidungselemente aus Holz sind in 5.3.2.1 bis 5.3.2.4 (europäische Holzarten) und 5.3.2.5 (tropische und sonstige Holzarten) angegeben. Andere Holzarten können verwendet werden, falls es vertraglich festgelegt wird.

5.3 Aussehen

5.3.1 Allgemeine Anwendungen

Die nachstehenden Tabellen enthalten die Merkmale und die Beschränkungen, die im Hinblick auf das Aussehen, den Verwendungszweck und die allgemeinen Eigenschaften der Holzart für die jeweilige Sortierklasse zu berücksichtigen sind.

Die Tabellen 1 bis 9 enthalten die Klassifizierung bezüglich der Regeln für das Aussehen der Oberseite und der nicht sichtbaren Teile (Rückseite und Schmalseiten) der Elemente für die am häufigsten verwendeten Laubholzarten für Innen- und Außenbekleidungen aus Massivholz nach dieser Norm.

Die Merkmale sind nach EN 1310 zu messen (Äste werden nach dem allgemeinen Verfahren in EN 1310 bewertet). Schädlingsbefall wird nach EN 1311 gemessen.

Es wird eine Klassifizierung nach dem Aussehen mit den zwei Sortierklassen A und B festgelegt.

Eine Klassifizierung mit der Bezeichnung „freie Klasse“ beruht auf den Grundsätzen in Anhang A.

Die Oberseite muss die gesamte sichtbare Oberfläche des Elementes umfassen. Sie muss sich daher bis zur Fasung¹⁾ erstrecken, falls vorhanden.

Das Holz muss frei von Rissen und gesund sein.

Splintholz kann nicht immer deutlich unterschieden werden und ist im Allgemeinen nicht für die Verwendung im Außenbereich geeignet.

Die Profilhölzer können mit einer Oberflächenbeschichtung versehen werden. Die Sortierung erfolgt vor dem Aufbringen der Beschichtung.

1) Die Fasung ist sichtbar, wenn die Elemente zusammengesetzt sind.